

Kapital schutz vertraulich

So schützen Sie wirkungsvoll Ihr Vermögen und Ihre persönliche Freiheit

Internationale Finanzplätze **2**

Für mein Bankkonto in der Schweiz habe ich mich nach einer kontoungebundenen Kreditkarte umgesehen. Dabei bin ich auf eine günstige und flexibel einsetzbare „Superkarte“ gestoßen.

Ihr Kapitalschutz **4**

In meiner Sonderausgabe „Währungen“ hatte ich Ihnen zuletzt 12 Fremdwährungen vorgestellt. Darunter die Tschechische Krone. Diese hat nach meiner Einschätzung ein Aufwertungspotenzial von +30%.

Anlagevermögen **5**

Ackerland ist seit jeher eine solide Geldanlage. Die Preise sind in den letzten Jahren sogar deutlich gestiegen. Die Bewirtschaftung bringt Ihnen zusätzliche regelmäßige Erträge.

Wo physisches Gold verkaufen?

Aufgrund meiner Berichte zur großen Bedeutung der strategischen Verwahrung von Edelmetallen außerhalb der Europäischen Union bekomme ich von Lesern wiederholt die Frage gestellt, wie denn im Inland erworbene Barren und Münzen am besten in die Schweiz oder ins Fürstentum Liechtenstein transferiert werden können.

Versand oder Transport sind nicht empfehlenswert!

Es ist natürlich möglich, dass Sie mit Ihren Edelmetallbeständen über die Grenze fahren. Hier haben Sie allerdings beim Überschreiten einer EU-Außengrenze ab einem Gegenwert von 10.000 Euro eine aktive Meldepflicht beim deutschen Zoll.

Der logistische Aufwand und auch die Risiken etwa eines Diebstahls sind hoch. Die Kosten ebenso, das gilt auch für einen Versand als Wertpaket. Ich empfehle Ihnen daher: Verkaufen Sie Ihre Edelmetalle in Deutschland. Anschließend können Sie Ihr Edelmetalldepot im Ausland neu aufbauen, beispielsweise durch die SafePort Funds aus meiner Best-Buy-Empfehlungsliste.

Aber Achtung: Es gibt leider viele unseriöse Gold-Ankäufer. Auch die Rückkaufkonditionen der Banken sind überwiegend schlecht. Wie Sie beim Verkauf Ihrer Edelmetalle Top-Konditionen erzielen, zeige ich Ihnen auf Seite 6.

Die Schweiz bietet stabile politische Rahmenbedingungen seit 1848!

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sehen derzeit - teilweise massive - politische Verwerfungen in zahlreichen Ländern Europas. Polen und Ungarn entwickeln sich immer weiter hin zu Autokratien und in Österreich und Frankreich haben es die einst großen Volksparteien der Konservativen und Sozialdemokraten zuletzt nicht einmal mehr in die jeweiligen Stichwahlen zum Bundes- bzw. Staatspräsidenten geschafft.



Markus Miller, Chefanalyst

Der Schutz des Eigentums hat in der Schweiz höchste Priorität

Die Schweiz hingegen verfügt mit ihrer verfassungsmäßig fest verankerten direkten Demokratie über beneidenswert stabile politische Rahmenbedingungen. Unser Nachbarland hat seit 1848, also seit 169 Jahren, die gleiche Verfassung. Die Neutralität der Schweiz ist seit über 200 Jahren anerkannt. Das deutsche Grundgesetz gibt es hingegen erst seit nahezu 68 Jahren.

In der Schweizer Rechtsordnung hat der Schutz des Eigentums der Bürger, neben dem Freiheitsgedanken, weiterhin die höchste Priorität. Fest verankert in der Verfassung gilt deshalb unverändert: Die Privatsphäre eines Anlegers bleibt - außerhalb steuerrelevanter Tatbestände - auch in Zukunft ganz grundlegend gegenüber Dritten gewahrt.

Herzlichst, Ihr

Markus Miller

PS: Den Schweizer Franken gibt es bereits seit dem Jahr 1851. Den fragilen Euro gerade einmal seit 15 Jahren. Diese 166 Jahre Tradition und Stabilität sind für mich Grund genug, auf die Schweizer, aber auch die Liechtensteiner Landeswährung und weitere ausgesuchte Standbeine in diesen soliden Staaten zu setzen.



www.investor-fragen.de
Login:
Nachname + Kundennummer



Sprechstunde:
Tel.: 01805 - 566 111
mittwochs 16-19 Uhr



www.kapitalschutz-vertraulich.de

Die kostenlose Super-Kreditkarte für Ihr Schweizer Bankkonto

Sie kennen meine grundlegende Strategie: Ein Bankkonto in der Schweiz ist für mich ein essentieller Basis-Baustein meiner umfassenden Kapitalschutz-Konzepte. Ich weiß, dass viele von Ihnen mittlerweile ein Bankkonto oder auch ein Wertpapierdepot in der Schweiz eröffnet haben. Überwiegend bei meinen beiden favorisierten Banken, den Online Brokern www.swissquote.ch und www.strateo.ch. Daneben hatte ich Ihnen im April 2016 die Bank Coop, die Schaffhauser Kantonalbank www.shkb.ch sowie die Migros Bank www.migrosbank.ch für Kontoeröffnungen in der Schweiz empfohlen.

Haben Sie schon eine kostenlose Kreditkarte für Ihr Bankkonto in der Schweiz?

Nicht wenige Leser haben daneben auch Konten und Wertpapierdepots bei Privat-, Volks- und Raiffeisenbanken oder vor allem bei den zahlreichen Kantonalbanken in der Schweiz. Diese Banken bieten in aller Regel auch Kreditkarten an, häufig allerdings zu vollkommen überbewerteten Preisen. Ich habe mich deshalb auf die Suche begeben nach einer kontoungebundenen Schweizer Kreditkarte für ein Bankkonto in der Schweiz. Dabei bin ich auf eine sehr überzeugende Lösung gestoßen, die ich Ihnen sehr gerne vorstelle.

Ich spreche von der SUPERCARDplus, die Sie über die Schweizer Bank Coop ganz unbürokratisch beantragen können. Diese einzigartige und attraktive Schweizer Kreditkarte kann von jedem genutzt werden, der ein Bankkonto in der Schweiz mit einer Schweizer IBAN-Nummer unterhält.



Die Vorteile der SUPERCARDplus auf einen Blick

✓ **Keine Jahresgebühr:** Für die vollwertige Kreditkarte

bezahlen Sie keine Jahresgebühr, auch nicht in den Folgejahren. Das gilt auch für Ihre Zusatzkarte.

✓ **Weltweit Punkte sammeln:** Mit dieser Kreditkarte können Sie wertvolle Punkte sammeln. Bei Coop und den Supercard-Partnerfirmen erhalten Sie für jeden Schweizer Franken in der Regel einen Superpunkt. Für jeden Einkauf in anderen Geschäften - in der Schweiz und weltweit - wird Ihnen pro 3 Schweizer Franken Umsatz 1 Superpunkt gutgeschrieben. Details finden Sie unter www.supercard.ch.

✓ **Kontaktlos bezahlen:** Diese Funktion ist perfekt und einfach für Ihre täglichen Einkäufe. Sie halten Ihre Kreditkarte kurz an ein Zahlterminal und schon haben Sie einfach und schnell bezahlt ohne PIN-Eingabe oder Unterschrift. Da ich weiß, dass viele von Ihnen diese Funktion kritisch sehen, habe ich zusätzlich eine tolle Nachricht: Sie haben die Möglichkeit, diese Kreditkarte auch OHNE diese Kontaktlosfunktion als Visa-Card zu beantragen.

✓ **Sicherer Onlinezugriff:** Sie behalten jederzeit den Überblick über Ihre Transaktionen und Ihren verfügbaren Betrag. Wann immer Sie wollen, wo immer Sie sind. Dank dem sogenannten „Cardservice“ haben Sie einen direkten Online-Zugriff auf Ihr Kreditkartenkonto.

✓ **Teilzahlungsoption:** Bei Bedarf haben Sie eine flexible Teilzahlungsoption. Der Zinssatz dafür beträgt 9,9% p. a., daher ist dieser Vorteil wirklich nur in einem absoluten Notfall und nur für einen kurzen Zeitraum zu empfehlen.

✓ **Mastercard oder Visa:** Sie haben die Wahl zwischen den beiden weltweit am meisten verbreiteten Kreditkartenmarken. Es lohnt sich daher, auch diese Schweizer Kreditkarte als zusätzliche Karte zu beantragen, wenn Sie schon eine andere Kreditkarte besitzen, da Sie ja keine zusätzliche Jahresgebühr bezahlen.

Die SUPERCARDplus ist für jedes Bankkonto in der Schweiz geeignet!

Ich habe die Beantragung der SUPERCARDplus selbst getestet. Zunächst war ich - aufgrund meiner langjährigen, häufig negativen Erfahrungen mit Schweizer Banken - sehr skeptisch, ob diese attraktive Gratis-Kreditkarte wirklich auch Ausländern mit Auslandswohnsitz zur Verfügung gestellt wird.

Deswegen habe ich im Vorfeld meiner Recherchen und Tests auch mit der Pressestelle der Bank Coop Kontakt aufgenommen. Hier wurde mir bestätigt, dass die Schweizer Staatsbürgerschaft oder ein Schweizer Wohnsitz keine Voraussetzungen für die Beantragung der Kreditkarte ist, sondern lediglich ein Schweizer Bankkonto mit Schweizer IBAN-Nummer benötigt wird. Daraufhin habe ich die Karte für mein eigenes Konto bei der Swissquote Bank beantragt.

Meine persönlichen Praxiserfahrungen sind durchweg positiv

Hierzu musste ich lediglich bei meinem Online-Kartenantrag die IBAN-Nummer meines Kontos bei der Swissquote Bank angeben, meine persönlichen Daten eingeben, eine Angabe zu meinem Brutto-Jahreseinkommen machen - das für die Beantragung der Kreditkarte bei mindestens 35.000 Schweizer Franken (32.000 Euro) liegen muss - sowie eine Kopie meines Reisepasses hochladen. Mit dem Personalausweis funktioniert es auch. Sollten Sie Rentner sein und dieses Arbeitseinkommen nicht mehr haben, geben Sie es bei der Beantragung einfach dennoch an!

Nach rund zwei Wochen wurde mein Antrag positiv beschieden und ich habe meine Karte an meine Wohnsitz-

adresse nach Mallorca gesandt bekommen. Ich habe die Karte sofort getestet. Alles hat einwandfrei funktioniert, so dass ich Ihnen diese tolle Schweizer Kreditkarte nach bestem Wissen und Gewissen empfehlen kann.

So einfach beantragen Sie die Superkarte online

Beantragen können Sie die Kreditkarte direkt über die Bank Coop. Ausgestellt wird die Karte vom Anbieter Swisscard AECS GmbH. Sollten Sie bereits eine Kreditkarte für Ihr Schweizer Bankkonto haben, bin ich überzeugt, dass Sie diese getrost kündigen und die hohen Kosten durch Nutzung der „Superkarte“ zukünftig einsparen können.

Halten Sie die IBAN Ihrer Schweizer Bank sowie eine Ausweis- oder Reisepasskopie als Bild- oder PDF-Datei bereit. Gehen Sie auf die Internetseite www.supercard.ch. Wählen Sie den Menüpunkt ganz rechts „Über Supercard“. Wiederum auf der rechten Seite finden Sie jetzt den Menüpunkt „SUPERCARDplus Kreditkarte“ den Sie anklicken, danach kommen Sie direkt zur Bestellseite auf der Internetseite der Bank Coop.

Kontaktdaten

Bank Coop

Aeschenplatz 3

CH-4002 Basel

Tel.: 0800-889966 (Gebührenfrei)

E-Mail: supercard@bankcoop.ch

www.bankcoop.ch

Impressum

Investor Verlag, ein Unternehmensbereich der FID Verlag GmbH, Redaktion „Kapitalschutz vertraulich“, Koblenzer Str. 99, 53177 Bonn Telefon: 0228 / 955 0333; Internet: www.investor-verlag.de USt.-ID: DE 811270471; Amtsgericht Bonn, HRB 7435; Geschäftsführer: Helmut Graf, Hans Joachim Oberhettinger, Daniela Birkelbach; Chefredakteur: Markus Miller, v.i.S.d.P., Genova, Spanien; Gutachter: Anton-Rudolf Götzenberger, Klaus Buhl; Produktmanagement: Antje Raschack; Satz: Marion Hofmann; Druckerei: Paul Schürle GmbH & Co. KG, Stuttgart.

Copyright 2017. Alle Rechte der Ausgabe bei Investor Verlag, ein Unternehmensbereich der FID Verlag GmbH. Nachdrucke und Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nicht gestattet. Sie erhalten im Rahmen Ihres Abonnements (12 Ausgaben im Jahr) zusätzlich 6 Themenschwerpunkt-Hefte, die gesondert in Rechnung gestellt werden. Die Performance dieses Dienstes wird laufend von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft. Unsere Informationen sind ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt.

RISIKOHINWEIS: Die Informationen basieren auf Quellen, die wir für zuverlässig halten. Die Angaben erfolgen nach sorgfältiger Prüfung, jedoch ohne Gewähr. Gute Ergebnisse in der Vergangenheit garantieren keine positiven Resultate in der Zukunft. Limitierte Kaufaufträge sichern Sie ab! Kaufempfehlungen, bei denen Limitpreise als Höchstgrenze genannt sind, sollten unbedingt als limitierte Kauforder weitergeleitet werden! Damit akzeptieren Sie maximal den angegebenen Kurs.

DISCLAIMER: Wir machen Sie vorsorglich darauf aufmerksam, dass die in „Kapitalschutz vertraulich“ enthaltenen Finanzanalysen und Empfehlungen zu einzelnen Finanzinstrumenten eine individuelle Anlageberatung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Unsere Analysen und Empfehlungen richten sich an alle Abonnenten und Leser unseres Börsenbriefes, die in ihrem Anlageverhalten und ihren Anlagezielen sehr unterschiedlich sind. Daher berücksichtigen die Analysen und Empfehlungen dieses Börsenbriefes in keiner Weise Ihre persönliche Anlagesituation. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass diese Publikation nur von der Person gelesen und genutzt werden darf, die im Abonnementvertrag aufgeführt ist. Die Publikation - elektronisch oder gedruckt - ganz oder teilweise weiterzuleiten, zu verbreiten, Dritten zugänglich zu machen, zu vervielfältigen, zu bearbeiten oder zu übersetzen, ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch den Investor Verlag, einem Unternehmensbereich der FID Verlag GmbH, gestattet. Alle an der Erstellung der Ausgabe beteiligten Mitarbeiter und Redakteure unterliegen der strengen, der BAFIN vorliegenden, Compliance-Richtlinien des Verlages. Nur unter den darin gemachten Auflagen ist es diesen Personen erlaubt, die empfohlenen Werte selber handeln.

Kaufkraft-Analyse: Die Tschechische Krone hat ein Aufwertungspotenzial von 30%

Die Tschechische Krone (Währungskürzel: CZK) ist nach meiner Einschätzung stark unterbewertet, und zwar aufgrund von Interventionen der Tschechischen Nationalbank in der jüngeren Vergangenheit. Die Unterbewertung lässt sich sehr gut belegen durch Kaufkraftvergleiche.

Die Notenbankpolitik Tschechiens zeigt Parallelen zur Schweiz

Ähnlich wie die Schweizer Nationalbank im September 2011 hat auch die tschechische Notenbank vor mehr als drei Jahren einen Mindestkurs der Tschechischen Krone zum Euro festgelegt, um die eigene Wirtschaft vor einer zu starken Landeswährung zu schützen. Seit Ende 2013 hatte die tschechische Notenbank daher einen Mindestkurs von 27 Kronen je Euro durchgesetzt.

Mitte April 2017 wurde der Mindestkurs aufgehoben. Der Kurs der Krone stieg danach aber lediglich um etwa eineinhalb Prozentpunkte an. Das ist zwar relativ viel, aber die Auswirkungen waren bei weitem nicht so stark wie beim Schweizer Franken, der nach der Aufhebung des Mindestkurses am 15.01.2015 kurzfristig um bis zu 40% nach oben schoss, um sich dann bei einer Aufwertung von rund 20% einzupendeln. Mittlerweile hat der Kurs der Tschechischen Krone sogar wieder das Kursniveau von rund 27 Kronen erreicht, wie vor der Mindestkursfreigabe.

Analyse von Kaufkraftparitäten zeigt Unterbewertung

Im Währungsbereich halte ich sehr viel davon, Kaufkraft-

paritäten zu analysieren. Das hat auch die tschechische Investmentgesellschaft Roklen aus Prag gemacht.

Den bekanntesten Index, der die Kaufkraftparitäten in unterschiedlichen Ländern vergleicht, kennen Sie vermutlich. Es ist der sogenannte Big-Mac-Index, der sich auf den in zahlreichen Ländern weltweit erhältlichen und beliebten Burger von MC Donalds bezieht. Roklen hat für seinen Vergleich die Preise für mehrere Lebensmittel herangezogen, was die Kaufkraft weit besser abbildet, als der Big-Mac-Index, der sich nur auf den Preis eines einzigen Hamburgers bezieht. Die Güter im Index sind beispielsweise Milch, Brot, Eier, Äpfel, Kartoffeln und Tomaten, aber auch Mineralwasser oder Rindfleisch. Der Roklen-Index vergleicht die Preise dieser Grundnahrungsmittel in Tschechien mit denen in der Eurozone und in den USA.

Als Ergebnis der Kaufkraftparitätsbewertung errechnet Roklen einen fairen Wert von 18,45 Kronen je Euro und 11,62 Kronen für einen US-Dollar. Das bedeutet in nackten Zahlen eine Unterbewertung der Tschechischen Krone zum Euro von rund 32%. Gegenüber dem US-Dollar liegt die Unterbewertung sogar bei über 53%.

Tschechische Krone mit rund 30% Aufwertungspotenzial bei relativ moderaten Abwertungsrisiken!

Auf Basis der für mich sehr plausiblen Roklen-Analyse hat die Tschechische Krone also ein deutliches Aufwertungspotenzial, und das bei nur moderaten Abwertungsrisiken gegenüber dem Euro, aber auch gegenüber dem US-Dollar.

Tschechien ist darüber hinaus geografisch als Nachbarland Deutschlands im Bedarfs- oder auch Notfall leicht zu erreichen, so dass tschechische Kronen die wichtige Voraussetzung als Diversifikations- und Zahlungsmittel im Währungsbereich erfüllen.

Fremdwährungskonten bieten attraktive Steuervorteile

Am einfachsten können Sie ein Investment in die Tschechische Krone durch die Eröffnung eines CZK-Fremdwährungskontos bei Ihrer Bank oder Ihrem Discountbroker umsetzen. Das ist bei der Mehrheit der Banken und vor allem bei den kostengünstigen Onlinebrokern ganz problemlos möglich. Nach dem relativ neuen Einlagensicherungsgesetz (EinSiG) fallen seit dem 03.07.2015 auch Guthaben auf Fremdwährungskonten bis 100.000 Euro unter die gesetzliche Einlagensicherung. Mögliche Kursgewinne, die Sie erzielen, sind darüber hinaus nach Ablauf der Spekulationsfrist von einem Jahr steuerfrei.

Dieses Mallorca-Weininvestment bringt Ihnen einen finanziellen und emotionalen Gewinn!

Im letzten Jahr habe ich Ihnen ein attraktives Kapitalanlage-Modell präsentiert. Es ging um den Kauf eines Grundstücks auf Mallorca mit anschließender Bewirtschaftung durch den professionellen Anbau von Wein. Das Interesse war groß, ebenso allerdings auch die Sorge vor den damit verbundenen Verwaltungsaufgaben und der Bürokratie in der Umsetzung: vom Grundstückserwerb bis hin zur Notwendigkeit einer Firmengründung in Spanien für die Bewirtschaftung.

Das war bzw. ist - verständlicherweise - vielen interessierten Anlegern offensichtlich zu aufwändig. Hier gibt es jetzt eine erfreuliche Entwicklung und Lösung. Seit kurzem ist auch ein unkompliziertes Beteiligungsmodell für einen Weinberg auf Mallorca nach deutschem Recht ganz einfach möglich.

3 Wege zu Ihrem eigenen Weinberg beginnend bei 17.500 Euro

Über das WeinWert-Beteiligungsmodell sind jetzt drei Investment-Möglichkeiten zugänglich. Sollten Sie beispielsweise in der erfreulichen Situation sein, dass Sie bereits eine Immobilie mit ungenutzter Bodenfläche auf Mallorca Ihr Eigen nennen, können Sie das Grundstück ab einer ungenutzten Größe von 1.000 Quadratmetern professionell für den Weinanbau bewirtschaften lassen, und zwar durch das Unternehmen WeinWert SL mit Sitz auf Mallorca. Sie können über dieses Unternehmen aber auch ein Stück Land für den Weinanbau auf Mallorca gezielt erwerben.

Sollten diese beiden Wege für Sie nicht in Frage kommen, haben Sie jetzt noch eine weitere Möglichkeit: Sie können einfach einen Anteil an einem Weinberg erwerben, und zwar ohne laufende Kosten oder weiteren administrativen Aufwand. Ein Anteil kostet einmalig 17.500 Euro.

Der Anteil beinhaltet stets 1.000 m² Anbaufläche, die Anpflanzung von 500 Weinreben und die Kosten für die ersten drei Jahre der Bewirtschaftung. Danach bringen Ihnen Ihre Weinreben bereits Ertrag, so dass die Bewirtschaftungskosten daraus bedient werden können.

WeinInvest ist eine solide Investition mit hohem Ertragspotenzial

Durch den Erwerb eines Weinberg-Investmentanteils (WeinInvest) investieren Sie zielgerichtet mit deutschem Know-how und deutscher Sicherheit in ein Produkt der spanischen WeinWert SL auf Mallorca.

Das Konzept bietet eine hohe Anlage- und Rechtssicherheit

Der Erwerb der Weinberganteile erfolgt über die WeinInvest SL & Co KG. Das ist eine deutsche Kommanditgesellschaft (KG) mit Sitz in Ratingen bei Düsseldorf. Sie investieren also in eine deutsche Firma, so dass deutsches Recht zur Anwendung kommt.

Innerhalb der KG erhalten Sie das volle Recht der Mitbestimmung. Falls Sie selbständig sind, ist Ihre WeinWert-Investition in Deutschland steuerlich absetzbar, da die Ausschüttungen in Deutschland erfolgen. Die Anbau Risiken (z. B. Schädlinge, Dürre, Unwetter, Stürme, Diebstahl, Vandalismus) sind auf Mallorca durch eine staatliche Ertragsausfallversicherung zusätzlich reduzierbar. Pro Anteil kostet diese Versicherung lediglich eine jähr-

liche Prämie in Höhe von 20 Euro.

Geld + Emotionen: Ein Weinberg-Investment auf Mallorca bietet Ihnen doppelte Renditen

Sie können das Unternehmen, die handelnden Personen und Ihren Weinberg jederzeit besuchen und mit den Weinmachern sprechen. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, den Wein vor Ort zu verkosten. Getreu meinem Motto „Lebensqualität ist die höchste Rendite, die Sie erzielen können“, erhalten Sie aus der Bewirtschaftung Ihres Weinberges zusätzlich zu Ihren monetären Erträgen auch eine wertvolle, emotionale Rendite und einen direkten Bezug zu Ihrem investierten Geld.

Kontaktdaten

WeinWert SL

Calle Biniali 26; E-07350 Binissalem - Mallorca

Tel.: +34 665 465 763

E-Mail: service@weingut-mallorca.com

www.weingut-mallorca.com

Edelmetalle verkaufen: Hier bekommen Sie am meisten für Ihr Gold und Silber

Wenn Sie eine größere Tageszeitung aufschlagen, finden Sie im Anzeigenteil regelmäßig zahlreiche Inserate von Goldhändlern, die Ihnen den Ankauf von Altgold, Schmuck oder auch Barren- und Münzen zu angeblichen Top-Konditionen versprechen. Gleiches gilt für die vielen Goldgeschäfte, die Sie in fast allen Städten finden.



In regelmäßigen Abständen führe ich hier Praxistests durch - mit erschreckenden Ergebnissen. Die Abschläge, die bei diesen Goldankaufstellen auf den reinen Materialpreis genommen werden, bewegen sich nicht selten im Bereich zwischen 20% bis 40%. Das ist selbstverständlich viel zu viel. Vor allem gutgläubige Goldbesitzer, die hier beispielsweise geerbte Barren oder Münzen veräußern, ohne dass sie deren Wert auch nur annähernd kennen, werden mit unfairen Ankaufskonditionen abgespeist.

Die Rückkaufpreise der Banken sind überwiegend zu schlecht

Den Verkauf von Barren- und Münzen über Banken kann ich Ihnen aufgrund meiner eigenen Erfahrungen und aufgrund der Erfahrungen vieler Leser leider ebenfalls nicht empfehlen. Erträge werden bei Banken in erster Linie mit dem Verkauf von Edelmetallen erzielt. Hier sind bei Banken in aller Regel weit höhere Aufschläge zu beobachten, als bei spezialisierten, bankenunabhängigen Edelmetallhändlern.

Der Ankauf von Edelmetallen ist für viele Banken zudem mit einem sehr großen logistischen Aufwand verbunden, auf den sie nicht eingestellt sind. Daher sind hier die Abschläge auf den Materialpreis häufig noch deutlich höher, als die Aufschläge beim Verkauf. Ich kenne eine Bank, bei der man mir ganz unumwunden mitteilte, dass die Ankaufpreise bewusst „Abwehrkonditionen“ sind, weil das Edelmetallgeschäft defizitär ist. Setzen Sie daher auf ausgesuchte, bankenunabhängige Edelmetallhändler. Ein einzigartiges Internetportal hilft Ihnen, diese zu finden.

Gold.de ist das unabhängige Verbraucher-Vergleichsportal für Edelmetalle

Auf Gold.de finden Sie einen Preisvergleich für Anlagemünzen, Sammlermünzen sowie Barren aus Gold, Silber, Platin und Palladium. Gold.de ist seit mittlerweile acht Jahren Deutschlands meistgenutztes Preisvergleichsportal für physische Edelmetalle. Aktuell sind mehr als 20.000 Edelmetall-Produkte auf der Internetseite des Unternehmens mit Sitz im schwäbischen Laupheim gelistet.

Zur Sicherheit von Anlegern werden auf dem Portal ausschließlich etablierte Edelmetallhändler geführt, bei denen Sie sowohl online als auch vor Ort Edelmetalle erwerben können. Die Vertrauenswürdigkeit der gelisteten Händler wird durch Maßnahmen wie Testbestellungen, Gewerbenachweise, Fragebögen und Erfahrungen sowie häufig über jahrelange persönliche Kontakten verifiziert.

Neue Händler werden nach sehr strengen Kriterien geprüft und getestet. Dadurch finden Sie auf Gold.de stets die beliebtesten Produkte der Edelmetall-Anleger, günstige Angebote und passende, etablierte und zuverlässige Goldhändler, die auch Edelmetalle in Form von Altgold, Altsilber, Barren oder Münzen zu hervorragenden Konditionen wieder ankaufen.

Welcher Händler bezahlt Ihnen den besten Preis für Ihre Edelmetalle?

Wenn Sie Altgold, beispielsweise in Form von Zahngold, eines Goldrings, einer Goldkette oder in Form von anderen Materialien aus Gold verkaufen möchten, finden Sie im Preisvergleich auf Gold.de gezielt Ankäufer mit sehr geringen Abschlägen zum Materialpreis. Die besten Angebote bewegen sich dabei im Bereich von bis zu 97,5% des Materialpreises. Das bedeutet, der Abschlag, den Sie beim Verkauf akzeptieren müssen, beträgt bestenfalls nur 2,5%. Welch ein gigantischer Vorteil in Relation zu den Abschlägen von bis zu 40% bei fragwürdigen Goldankäufern.

Gold.de bietet Ihnen einzigartige Informations-, Kontakt- und Verkaufsmöglichkeiten für Ihre Edelmetallverkäufe

Wenn Sie Ihr Altgold, Altsilber Ihren Goldschmuck oder Gold/Silberbarren und Gold/Silbermünzen verkaufen möchten, gehen Sie auf www.gold.de auf den Bereich „Verkaufen“. Hier finden Sie in den unterschiedlichsten Segmenten (Goldmünzen, Goldbarren, Altgold, Silbermünzen, Silberbarren, Altsilber) faire Edelmetallankäufer mit gutem Service, bei denen Sie hohe Ankaufspreise für Ihre Edelmetalle erhalten. Alle Preisangaben werden mehrfach am Tag aktualisiert.

Nutzen Sie den Gold- und Silberankaufrechner auf Gold.de

Mit dem Gold- und Silberankauf-Rechner auf www.gold.de ist es so leicht wie nie, geprüfte Top-Ankäufer zu finden, die auf dem Postweg Ihre Edelmetalle ankaufen und Ihnen den Auszahlungsbetrag ganz einfach und zuverlässig überweisen. Durch Klick auf den Händlernamen gelangen Sie zum jeweiligen Händler-Profil. Der Ankaufrechner eignet sich auch für jene unter Ihnen, die verschiedene Gegenstände aus Gold oder Silber besitzen und wissen wollen, welcher Edelmetallankäufer für alles zusammen am meisten bezahlt.

Sie finden hier weiterführende Informationen zum jeweiligen Händler wie Kontaktdaten, eine Beschreibung des Unternehmens, Details sowie den Standort mit Filialen und Öffnungszeiten. Da nicht jeder von Ihnen das Internet nutzt, habe ich Ihnen nachfolgend die Kontaktdaten der zehn am besten bewerteten Edelmetall-Ankäufer in den unterschiedlichsten Ankaufsegmenten übersichtlich zusammengefasst. Dadurch können Sie bei Bedarf für Ihre Edelmetallpositionen auch telefonisch Kaufangebote einholen, vergleichen und einen Verkaufsauftrag an den Meistbietenden vergeben.

10 Top-Edelmetallankäufer auf einen Blick

Heubach Edelmetalle
Tel.: 0049(0)911-505063
www.heubach-edelmetalle.de

Goldvorsorge.at
Tel.: 0043-13305033
www.goldvorsorge.at

philoro Edelmetalle
Tel.: 0049(0)341231018-20
www.philoro.de

SSC GmbH
Tel.: 0049(0)7237-2970500
www.gold-ssc.de

Gold-Silber-Muenzen-Shop
Tel.: 0049(0)911-236080
www.gold-silber-muenzen-shop.de

MP Edelmetalle
Tel.: 0049(0)2753-507750
www.mp-edelmetalle.de

O & B Edelmetalle
Tel.: 0049(0)7144-130898
www.silberunze.com

Anlagegold24.de
Tel.: 0049(0)5371-589-00
www.anlagegold24.de

ESG Edelmetalle
Tel.: 0049(0)7242-95351-11
www.edelmetall-handel.de

Goldankauf-Pro24
Tel.: 0049(0)89-718 918
www.goldankauf-pro24.de

Leserservice

Redaktions-Sprechstunde: Die Redaktionsprechstunden mit „Kapitalschutz vertraulich“-Chefredakteur Markus Miller finden jeden Mittwoch von 16 bis 19 Uhr unter der Telefonnummer 01805 / 566 111 (14 ct/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis: 42 ct/min) statt.

E-Mail-Hotline: Gerne können Sie auch online Ihre Rückfragen zum Inhalt und den Empfehlungen an die Redaktion richten. Dazu nutzen Sie bitte den folgenden Link: www.investor-fragen.de und loggen sich mit Nachnamen und Kundennummer ein oder gehen auf die Homepage www.kapitalschutz-vertraulich.de (Investor Fragen). Sie können dann eine Nachricht an die Redaktion schreiben und erhalten schnellstmöglich eine Antwort.

Internet: Unter der Adresse www.kapitalschutz-vertraulich.de finden Sie das Internetangebot von „Kapitalschutz vertraulich“ mit verschiedenen nützlichen Dokumenten. Für den Zugang zur Homepage müssen Sie sich mit Ihrem Nachnamen und Ihrer Kundennummer einloggen.

Kostenloser E-Mail-Newsletter: Sichern Sie sich jetzt Ihren kostenlosen, wöchentlichen E-Mail-Newsletter mit aktuellen Informationen. Tragen Sie sich unter www.kapitalschutz-vertraulich.de in den Verteiler ein.

Abo-Service: Bei Fragen zu Versand, Rechnung und Abo wenden Sie sich bitte an den Leserservice „Kapitalschutz vertraulich“, Theodor-Heuss-Str. 2-4, 53095 Bonn, Tel.: 0228 / 95 50 430, Fax: 0228 / 36 96 499, E-Mail: kundenservice@fid-verlag.de

Aktionärsquote der Deutschen bei 14% - DAX zu 54% in ausländischer Hand!

Zu Jahresbeginn hat das Deutsche Aktieninstitut DAI seine stets ernüchternde Aktionärsstatistik veröffentlicht. Die Aktionärsquote in Deutschland stagniert trotz Niedrigzinsphase bei rund 14%. Das führt dazu, dass Aktien und Aktienfonds lediglich einen Anteil von 8% am Geldvermögen der Deutschen haben.

DAX-Unternehmen befinden sich mehrheitlich im Auslandsbesitz

Aufgrund der geringen Aktionärsquote ist es nicht verwunderlich, dass der Deutsche Aktienindex DAX nach einer aktuellen Studie des Wirtschaftsberatungsunternehmens Ernst & Young fest in ausländischer Hand ist. Ausländische Investoren besitzen durchschnittlich 54% der Anteile an DAX-Unternehmen. 18 Unternehmen sind mindestens zur Hälfte im Besitz ausländischer Aktionäre wie Pensions- und Investmentfonds, Versicherungen oder Kreditinstitute.

Bei vier DAX-Konzernen sind sogar mehr als 70% der ausgegebenen Aktien bereits in Auslandsbesitz. Das sind Infineon, die Deutsche Börse, Adidas und Bayer. Diese Zahlen zeigen ein großes Vertrauen von ausländischen Investoren in die deutsche Wirtschaft. Der zunehmende Ausverkauf der Deutschland AG und der damit schwindende inländische Einfluss birgt aber auch Risiken für die Zukunft.

Das lesen Sie in der Juli-Ausgabe 2017

Anlagevermögen: Viele von Ihnen nutzen für ihre Wertpapiergeschäfte kostengünstige Discountbroker. Gleichzeitig höre ich auch bei Selbstentscheidern immer wieder den Wunsch nach einer persönlichen Betreuung. Ich stelle Ihnen einen unbekanntem Broker mit Sitz in Deutschland und Depotführung in Großbritannien vor, der bei Top-Konditionen dennoch einen persönlichen Kundenservice bietet.

Ihr Steuerschutz: Der Bundesfinanzhof BFH kommt in einem am 12.04.2017 veröffentlichten Urteil zu dem Ergebnis, dass negative Einkünfte, die der Abgeltungssteuer unterliegen, doch mit positiven Kapitaleinkünften verrechnet werden können. Ich zeige Ihnen gemeinsam mit meinen Steuerexperten, was dieses Urteil für Kapitalanleger in der Praxis bedeutet und wie Sie die sogenannte Günstigerprüfung zur Nutzung der Vorteile bei Ihrem Finanzamt beantragen.

VORSCHAU

Best-Buy-Strategie-Empfehlungsliste

Kategorie	Produkt		Erstempfehlung in Ausgabe	Einstiegskurs	Kurs 12.05.17	Gewichtung	Empfehlung	Performance
	Name	ISIN						
Basis Strategie						80%		
Trendfolge	Man AHL Trend	LU0424370004	08/13	106,17 €	118,41 €	40 %	Kaufen	+ 11,53%
Multimanager	H1 Flexible Top Select	DE000A1CXUZ9	06/13	52,46 €	58,04 €	40 %	Kaufen	+ 10,64%
Satelliten Strategie						20%		
Strategische Metalle	SafePort Strategic Metals	LI0103770108	03/12	39,43 €	24,38 €	5 %	Kaufen	- 38,17%
Physisches Silber	SafePort Physical Silver 95+	LI0103770090	01/16	67,59 €	71,64 €	5 %	Kaufen	+ 5,99%
Reale Werte	SafePort Focus Fund	LI0133662929	05/12	56,19 €	56,73 €	10 %	Kaufen	- 12,98%